

Schattenwurfsimulation

Das propagierte verdichtete Bauen steht im Spannungsfeld von Kulturlandschutz und Schutz der Interessen der Nachbarn. Bekanntlich gibt es kein Recht auf Aussicht. Hingegen hat das Bundesgericht in einem Präzedenzfall festgelegt, dass ein neues Gebäude seinen Schatten zur Sonnenwende nicht länger als 2 Stunden auf ein Nachbargrundstück bzw. Nachbargebäude werfen darf.

Zur Ermittlung dieses 2-Stunden-Schattens oder Erfüllung ähnlicher Aufgaben modellieren wir bestehende und geplante Objekte in 3D und simulieren den Schattenwurf zu beliebigen Jahres- und Tageszeiten (4D-Simulation). Abgeleitet aus dieser Simulation berechnen wir den geometrischen Ort, wo der Schatten länger als 2 Stunden verweilt, und zwar am Boden und an bestehenden Gebäuden oder Objekten.

Dem Kunden können wir Pläne, einzelne Visualisierungen oder einen Film abgeben und sogar das ganze Modell inklusive Viewer-Software, womit er sich jederzeit selber den Schattenwurf verschiedener Sonnenstände anzeigen lassen kann.

Mit den gleichen Technologien können wir Sichtbarkeitsberechnungen durchführen. Damit kann zum Beispiel die Frage geklärt werden, welchen Sichtbereich ein geplantes Hochhaus von einem gegebenen Standort aus abdeckt beziehungsweise ob ein geplantes Hochkamin oder Windkraftanlage vom Nachbardorf aus sichtbar sein wird.

**Ort**

Kriens

Kunde

Private Bauherrschaft

Zeitraum: 2013 - 2030**Erbrachte Leistungen**

- Übernahme des Projektes
- Aufnahme der bestehenden Gebäude
- 3D-Modellierung
- Schattenwurfsimulation
- Berechnung 2-Stunden-Schattenwurf
- Erstellung Bericht zuhanden der Bewilligungsbehörden

Charakteristische Angaben

- Simulation Schattenwurf: zu beliebigen Jahres- und Tageszeiten